

Name/Firma und Anschrift des **Ausbildenden**

Tel./Fax: _____

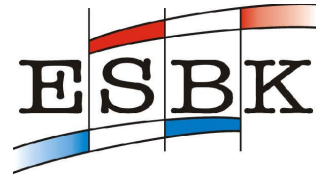
Eduard-Spranger-Berufskolleg
der Stadt Gelsenkirchen
- Wirtschaftsgymnasium -
Goldbergstraße 58-60
45894 Gelsenkirchen

Auszubildende/r (Schüler/innen):

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____



Tel.: 0209 402443-10

Fax: 0209 402443-24

Homepage: www.eduard-spranger-bk.de

E-Mail: sekretariat@eduard-spranger-bk.de

Antrag auf Beurlaubung vom Besuch der Berufsschule

(Eine Beurlaubung von der Berufsschule darf nur in Ausnahmefällen gewährt werden!)

Zeitraum vom _____ bis zum _____ (Anzahl Schultage: _____)

Ich bitte um Beurlaubung vom Besuch der Berufsschule aus folgenden Gründen:
(bitte ankreuzen und näher erläutern!)

betrieblich (bei Fortbildungsveranstaltung Kopie der Einladung beifügen):

privat:

Durch die Beurlaubung werden keine Klassenarbeiten versäumt.

Für versäumte Klassenarbeiten in den Fächern

_____ wird ein Nachschreibetermin vereinbart.

Datum, Unterschrift des Ausbilders

Stempel des Ausbildungsbetriebs

Datum, Unterschrift Auszubildende/r (Schüler/in)

Unterschrift Sorgeberechtigte/r

Stellungnahme der Klassenleitung:

Bisher genehmigte Beurlaubungen im laufenden Schuljahr (Schultage/Umfang): _____

Die Beurlaubung vom Besuch der Berufsschule wird befürwortet nicht befürwortet.

Ggf. Begründung:

Datum

Handzeichen

Entscheidung der Schulleitung:

Die beantragte Beurlaubung vom Besuch der Berufsschule wird

genehmigt nicht genehmigt

Auf eine Nachholung des Unterrichts wird verzichtet. Der Betrieb sorgt dafür, dass der versäumte Unterrichtsstoff in geeigneter Weise nachgearbeitet wird.

Der Unterricht ist am _____ in der Klasse _____ nachzuholen.

Datum, Unterschrift der Schule

Stempel der Schule